Notiz über das Molekulargewicht des Quecksilberjodids.

Von

W. HERZ und M. KNOCH.

Gelegentlich der von uns ausgeführten Löslichkeitsbestimmungen des Quecksilberjodids in Alkohol-Wassergemengen¹ haben wir sein Molekulargewicht in alkoholischer Lösung nach der Methode der Siedepunktserhöhung bestimmt.

In 22.633 g absoluten Alkohols wurden 0.4171 g Quecksilberjodid gelöst. Die Siedepunktserhöhung im üblichen BECKMANNschen Apparate betrug 0.052°. Setzen wir in der bekannten Gleichung

$$M = k \frac{p}{\Delta}$$

k die molekulare Siedepunktserhöhung des Alkohols nach BECKMANN² gleich 12.085, so wird

$$M = 428.$$

Da der theoretische Wert für HgJ_2 453.9 beträgt, ist also das Salz in alkoholischer Lösung undissoziiert und monomolekular.³

¹ *Z. anorg. Chem.* **45**, 265.

² *Zeitschr. phys. Chem.* **18**, 501.

³ Siehe hierzu J. SCHROEDER, *Z. anorg. Chem.* **44**, 16.

Breslau, Chem. Institut der Universität, 22. Juni 1905.

Bei der Redaktion eingegangen am 23. Juni 1905.